

Pressemitteilung

GWG-Gruppe baut weiter

Trotz der für die Immobilienbranche herausfordernden Lage blickt die GWG-Gruppe auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 und setzt weiterhin Neubau- und Modernisierungsprojekte um.

Stuttgart, 15.06.2023 – Inflation, gestiegene Finanzierungs- und Baukosten, Gesetze für Sanierungen zum Klimaschutz – die Zeiten sind für die Wohnungswirtschaft nicht leicht. Trotzdem will die GWG-Gruppe ihre geplanten Bauprojekte umsetzen und legt vorerst keinen Baustopp ein. Das teilte das Wohnungsunternehmen heute bei der Hauptversammlung in Stuttgart mit.

Aktuell befinden sich rund 100 Wohnungen an den GWG-Standorten Stuttgart und München im Neubau bzw. in der Großmodernisierung. Darüber hinaus stehen rund 340 neue Wohnungen in München-Schwabing, Hamburg-Langenhorn und Renningen vor dem Baubeginn. In Stuttgart-Hallschlag sowie Baienfurt nahe Ravensburg wird aktuell das Baurecht für umfassende Quartiersentwicklungen mit bis zu 700 Wohnungen geschaffen.

„Uns ist besonders wichtig, dass alle Projekte nachhaltig und sozialverträglich umgesetzt werden“, erläutert der Vorstandsvorsitzende Andreas Engelhardt. So werden von Modernisierungen betroffenen Mieterinnen und Mietern beispielsweise Übergangswohnungen und Wohnungen im Neubau sowie eine intensive Betreuung während der Bauphase angeboten. Im Sinne der Nachhaltigkeit legt die GWG-Gruppe Wert auf eine energieeffiziente Bauweise. Bei den aktuellen Neubauprojekten werden beispielsweise die Standards der DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) beachtet.

Eine interne Nachhaltigkeitsstrategie weist für den gesamten Gebäudebestand den Weg zur CO₂-Reduktion bis hin zur Klimaneutralität 2045. In diesem Rahmen werden gerade in über 20 Objekten alte Öl- und Gasheizungen gegen Anlagen mit regenerativen Energieanteilen getauscht

und es laufen Pilotprojekte zu smarten Thermostaten, mit denen sich die Heizenergieverbräuche weiter senken lassen. Weitere Maßnahmen umfassen zum Beispiel die verbesserte Dämmung von Flachdächern. Das imug Nachhaltigkeitsrating hat die ESG-Strategie und Maßnahmen der GWG-Gruppe kürzlich mit der Note „gut“ bewertet.

Die gestiegenen Bau- und Finanzierungskosten sowie geopolitischen Unsicherheiten machen es jedoch nicht leicht, die vielen geplanten Vorhaben umzusetzen. Engelhardt erklärt: „Selbstverständlich wägen wir jeden Baubeginn gründlich ab. Unsere gute finanzielle Lage gibt uns bisher aber die Möglichkeit, erfolgreich in einem anspruchsvollen Marktumfeld zu agieren.“ In der Hauptversammlung wurde ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von 24,6 Millionen Euro und eine Bilanzsumme von rund 1,3 Milliarden Euro präsentiert. Die Eigenkapitalquote lag nach einer kontinuierlichen Steigerung in den letzten Jahren mit 31,4 Prozent erstmalig über der 30-Prozent-Marke. Das Jahresergebnis 2022 befindet sich mit 18 Millionen Euro innerhalb der Planungen.

(2.637 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Über die GWG-Gruppe

Die GWG-Gruppe mit Sitz in Stuttgart ist das Wohnungsunternehmen der R+V Versicherungs-gruppe. Seit über 70 Jahren ist sie in diesem Rahmen als Bestandhalter, Projektentwickler und Bauträger sowie als Dienstleister für Dritte tätig. Derzeit bewirtschaftet die GWG-Gruppe mit über 200 Mitarbeitenden bundesweit rund 15.000 Wohn- und Gewerbeeinheiten. Mit ca. 5.000 Wohneinheiten in der Region und ca. 3.500 in der Stadt gehört die GWG-Gruppe zu den größten privaten Anbietern von Wohnraum in Stuttgart. Seit dem Jahr 2021 verfolgt die GWG-Gruppe im Rahmen ihrer Klimastrategie das Ziel, ihren Gebäudebestand bis zum Jahr 2045 in die CO₂-Neutralität zu überführen. Im Jahr 2022 erhielt die GWG-Gruppe ihr erstes ESG-Rating.



Vorstandsmitglied Florian Preißler, Aufsichtsratsvorsitzender Marc René Michallet und Vorstandsvorsitzender Andreas Engelhardt bei der Hauptversammlung der GWG-Gruppe (v.l.n.r.).

Bildquelle: GWG-Gruppe